

# Blattbenetzungssensor

Sensorbezeichnung:  
LW100 (leaf wetness)



Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft  
**Institut für Pflanzenschutz**  
AgrarMeteorologie

## Interpretation der Messwerte

Bei einem Blattnässe-Wert von 20 % ist der Sensor bzw. das Blatt benetzt (Tau). Dieser Wert definiert z.B. für die Apfelschorfprognose in RIMPRO ein benetztes Blatt.

## Technische Daten

Sensormaße: L x D (mm) 150 x 22  
Temperaturbereich: -20 .... +40°C



## Beschreibung

Der Hoffmann Benetzungssensor ist ein kapazitiv messender Fühler, der schwach auf relative Luftfeuchte und stark auf kondensierende Nässe reagiert. Der analoge kontinuierliche Messbereich reicht von trocken (<0,1 Volt) bis maximal benetzt (abhängig vom Benetzungsgrad; vollkommen in Wasser eingetaucht = 1,2 bzw. 1,5 Volt). Entscheidungsschwelle zwischen trocken und benetzt ist typisch 0,2 Volt. Typische Messwerte im Bestand sind 0, 1 bis 0,7 bzw. 0,9 Volt.

## Montage

Der Sensor ist in einem Winkel von 30° bis 45° montiert. Er steht frei, ca. 1 m über mit Gras bewachsenem Boden, nicht im Bestand oder einem Baum.

## Wartung

Die Elektronik des Sensors ist wartungsfrei. Um langfristig reproduzierbare Messwerte zu erzielen sollte die Sensorfläche frei von Schmutz sein (Blätter, Staub...). Je nach Standort und Anwendung empfiehlt sich eine gelegentliche Reinigung mit einem weichen Tuch und evtl. Wasser.

Quelle: Hoffmann Messtechnik GmbH, D-69231 Rauenberg